Was ist Office-Excellence

Alter Wein in neuen Schläuchen?

Wollten wir es nicht schon immer – das exzellente Büro? Ist Office-Excellence wieder so eine Wortschöpfung, die neu klingt, aber nichts dergleichen zu bieten hat? Ein klares Nein sagt Frank Nehring, Sprecher der Initiative Office-Excellence und Herausgeber von Das Büro.

Frank Nehring,
Sprecher der Initiative Office-Excellence.

Obwohl wir längst in der Wissensgesellschaft angekommen sein sollten, verfügt der Arbeitsplatz in der Produktion scheinbar immer noch über mehr Anziehungskraft als der im Büro – ob in Sachen Innovation, Effektivität oder arbeitswissenschaftlicher Aufmerksamkeit. Das Thema Büro ist nicht so richtig sexy. Dabei ist das Büro der tägliche Arbeitsplatz von ca. 18 Millionen Menschen in Deutschland. Hier wird viel Zeit verbracht, in der Regel mehr als für die Familie oder den Nachtschlaf. Hier wird nicht nur Geld verdient, um davon leben zu können, hier spielt sich auch viel Leben ab – mit all seinen Höhen und Tiefen, weil hier Menschen miteinander umgehen. Office-Excellence ist der Zustand oder das Stadium höchster Produktivität im Büro, das wesentlich durch das Wohlbefinden und die Gesundheit der Mitarbeiter bestimmt wird.
Office-Excellence räumt mit alten Vorurteilen auf:
Das exzellente Büro ist Erfolgsfaktor. Das Büro hat nichts mehr mit der alten, im Umgangsverständnis meist negativ besetzten Verwaltung zu tun.

Ergonomie und Design sind kein Widerspruch mehr. Sie werden nur noch in der Einheit anerkannt. Das Leben mit dem Kompromiss war gestern, auch wenn das so manchen Experten stören mag.

Ebenso ist die Office-Excellence durch die Verbindung von Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit gekennzeichnet. „Geiz ist geil“ wich „Qualität ist Wert“.

Produktivität im Büro geht nicht ohne gut gelaunte Mitarbeiter. Gesundheit ist heute mehr als die Abwesenheit von Krankheit, sie beinhaltet Wohlbefinden, Leistungsfähigkeit und -bereitschaft.

Unternehmer und Führungskräfte verstehen das immer besser – der Oberbegriff für diese Denkrichtung heißt Streben nach Office-Excellence. Auch die Beschäftigten selbst sind weder latent lustlos noch unmündig. Ihre Lust auf Leistung braucht Anerkennung und Respekt, Herausforderung und Ehrlichkeit. Das beginnt beim Umgang miteinander und endet noch lange nicht bei der Ausstattung des Büros mit lust- und gesundheitsfördernden Büromöbeln.

I.O.E. und Office-Excellence
Office-Excellence ist neues Denken und findet bei Unternehmern und Führungskräften, Mitarbeitern und Experten immer mehr Anklang. Um diese Entwicklung zu unterstützen, hat sich vor vier Jahren die Initiative Office-Ergonomie gegründet, die sich aus gutem Grund im Februar 2008 in Initiative Office-Excellence umbenannte.

Office-Excellence im Sinne der Initiative versteht sich als Streben nach harmonischer Übereinstimmung von Produktivität, Gesundheit und Wohlergehen im Büro. Die Kernbereiche der Office-Excellence sind Ergonomie und Design sowie Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.

Die I.O.E. Initiative Office-Excellence ist eine Gemeinschaft innovativer und zukunftsorientierter Unternehmen. Sie versteht sich als Plattform für die Entwicklung, Diskussion und Verbreitung zukunftsfähiger Konzepte und Lösungen für alle Bereiche des Büros. Im Kern geht es um

- mehr Öffentlichkeit für das Thema Büro in seiner künftigen Dimension,
- den aktiven Erfahrungsaustausch als Thinktank für die Zukunft des Büros und
- die Zusammenarbeit der Partner bei der Vermarktung von zukunftstauglichen Produkten und Konzepten.

www.initiative-office-excellence.de

Die Partner der Initiative Office-Excellence:

Im Dialog mit der Zukunft

Office-Excellence holt die globale Welt ins Büro

Office-Excellence ist ein Thema, das bei vielen ganz unterschiedliche Assoziationen, Thesen und Visionen hervorruft. Darum haben wir verschiedene Experten und an diesem Thema Interessierte um ihre Interpretation gebeten. So soll ein großes Spektrum abgebildet werden. Eröffnet wird die Reihe mit einem Statement von Franz-Gerd Richarz, Partner der Initiative Office-Excellence.

Franz-Gerd Richarz,
Inhaber von Richarz Kommunikation.
www.richarz-kommunikation.de

Es ist schön, wenn man auf den Punkt kommt und die Überschrift Office-Excellence tut dies gleich doppelt, in dem sie den Ort der Handlung fokussiert und die Zielformulierung mitliefert. Damit hebt sich die Idee wohltuend von den üblichen Sonntagsreden ab, die inhaltlich gerne den Bogen sehr weit spannen und dabei die Verantwortung ins Transzendentale verabschiedet und da ist sie dann auch gut aufgehoben.

Globale Welt und Büroalltag

Globale Herausforderungen in der Weltwirtschaft, die Anforderungen einer Informations- und Wissensgesellschaft – alles richtige und wichtige Rahmenbedingungen. Damit umgehen aber müssen wir, zumindest wenn man dauerhaft in Deutschland leben will, vor Ort und mindestens acht Stunden pro Tag, in einem beruflichen Umfeld, das vielerorts wie ein Büro aussieht. Genau dort gilt es, an den großen und kleinen Verbesserungen zu arbeiten, die die Menschen in die Lage versetzen, optimale Wertschöpfung zu leisten, um damit ihren Beitrag für die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu erbringen. Für die heute dabei geforderten kognitiven und sozialen Kompetenzen, auf den Punkt gebracht: ständiger Know-how-Gewinn durch lebenslanges Lernen und Teamfähigkeit, müssen Arbeitsumgebungen geschaffen werden, die ökonomisch, ergonomisch und ökologisch perfekt gestaltet sind.

Um hier besser zu werden, bedarf es verstärkt der Kommunikation. Alle an der Gestaltung dieser Prozesse Beteiligten müssen frühzeitig und offen einen zielführenden Dialog starten. Der traditionelle Blick auf die Belastungen am Arbeitsplatz muss noch mehr ergänzt werden durch die Betrachtung der Beanspruchung in der Arbeitsumgebung. Damit werden auch die psychosozialen Faktoren im Blickfeld behalten. Tatsächlich wird die nächste Effizienzsteigerungswelle in der deutschen Wirtschaft durch die Büros rollen. Gefragt sind Augenmaß und Zukunftsperspektive. Die richtige Grundlage bildet ein Innovationsverständnis, das Fortschritt auch in der neuen Verknüpfung von Bekanntem sieht. Gleichzeitig muss die Erkenntnis reifen, dass das Vermögen der Zukunft nicht allein in der Immobilie besteht, sondern vor allem darin, die Fähigkeiten der Menschen flexibel im Raum einzusetzen.

Kein Platz? Der **SmartOffice PS286** von Plustek ist ein kleiner, kompakter, aber vollwertiger Dokumentenscanner, der alle anfallenden Aufgaben am Arbeitsplatz spielend erledigt. Mit einer Geschwindigkeit von **25 Seiten pro Minute** scannt er Dokumente sogar **duplex** ein und passt problemlos auf jeden Schreibtisch und in jede Lücke. Der PS286 von Plustek ist die Lösung für ein platzsparendes und professionelles Dokumenten-Management. Mit einer Vorlagenkapazität von 50 Blatt verarbeitet er selbst große Mengen von Dokumenten in unterschiedlichen Formaten und Größen schnell, einfach und effizient. Ob am Emfang, auf dem Schreibtisch oder für Arbeitsgruppen - der PS286 von Plustek ist jeder Aufgabe gewachsen und passt überall hin. Mit dem **DocServ W1000** wird dieser Scanner sogar **Netzwerk fähig**! Einfach per Knopfdruck einscannen und das Dokument wird automatisch über das Netzwerk auf den PC, Laptop oder direkt auf dem Server abgelegt. Einfacher gehts nicht! Weitere Informationen über den PS286 und W1000 als auch über alle weiteren Plustek Produkte finden Sie unter:

www.plustek.de